

53094.

5096

8.

Empfindungen der Freude und Unschuld

bey der

erwünschten Hohen Ankunft

Ihro Kaiserlichen Majestät,

Catharina der Zweyten,

unserer Allergnädigsten Landesmutter,

in Narva den 10ten May 1780.

allerunterthänigst gewidmet

von

der kleinen Jugend der Stadt.

Von Narva den 10ten May 1780



Noch lispeln wir der Unschuld Sprache,
Noch freun wir uns der Kindheit Tage;
Mehr freun wir uns des hohen Glücks,
Dich, große Kayserin, zu sehen.
Mehr noch des sanften Wonneblicks,
Vor Deinen Augen hier zu stehen.

* * *

Die erste Pflicht, die Kinder lieben,
Die uns selbst Gott ins Herz geschrieben,
Heißt uns, des Frühlings Erstling streun;
Heißt uns, den Namen Mutter lassen,
Voll Ehrfurcht, Liebe Dir zu weyhn,
Und Dir durch Unschuld zu gefallen.

Wir huld'gen gern; wir sind die Deinen
Die demuthsvoll vor Dir erscheinen,
Die kleinen Mädchen unsrer Stadt.
O blick auf unsre Kinderlieder,
Aufs Veilchen und aufs Rosenblatt
Mit gnäd'gen Mutteraugen nieder!

* * *

Wir beten gern fürs theure Leben,
Das uns der Herr zum Heil gegeben,
Fürs Wohlseyn unsrer Kayserinn;
Und, wenn wir fromm in Einfalt beten,
Fließt unsrer Eltern Thräne hin,
Um kindlicher vor Gott zu treten.

* * *

Wohlthäterin der zarten Jugend,
Berpfegerinn der frühen Jugend,
Dich, Mutter Rußlands, ehren wir.
Biel Tausende wärmt Deine Gnade;
Schafft Bildung, Weisheit, Wißbegier,
Und führt die Kindheit Gottes Pfade.

Gott schaut der Christen Dankaltäre,
Und sammelt jede fromme Zähre,
Die von der Unschuld Wange rinnt.
Sie, Rußlands und Europens Krone —
So betet Vater, Mutter, Kind —
Die segne Gott von seinem Throne.

